

Basel, den 12. Mai 1939.

An das Schweizer Hilfswerk für Deutsche Gelehrte

Z ü r i c h

Herrn Dr. Hans Oprecht

Sehr geehrter Herr Dr.!

Hier kommt der gewünschte Rechenschaftsbericht der Ortsgruppe Basel des Schweiz.Hilfswerks für Deutsche Gelehrte.

April 1938 - April 1939:

Einnahmen

Uebertrag: 212.-  
durch Werbe-  
schreiben 1546.-

Einnahmen: 1758.-  
Ausgaben: 1140.-  
Uebertrag: 618.-

Ausgaben

Dr. Emmerich insges. 410.-  
Dr. Pollog insges. 160.-  
Ingenieur Neumann " 120.-  
Fritz Belleville " 150.-  
stud. Levy 70.-  
Passantenfälle insg. 180.-  
Unkosten für Werbe-  
schreiben 50.-  
1140.-

Sämtliche Fälle sind in Basel zuständig, in dem etwas komplizierten Fall von Ingenieur Neumann habe ich die Fühlung mit der Basler Flüchtlingsstelle aufgenommen. Herr Neumann ist seit kurzem in der Heilanstalt Friedmatt. - Herr Dr. Pollog bedurfte nur eines grösseren Zuschusses nach dem Tode seiner Mutter. Herr Dr. Kurt Emmerich hat sein Studium abgeschlossen und wird im Laufe dieses Sommers mit seiner Frau nach England gehen.

Hochachtungsvollst/